

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen Landtags betreffend mehr Gewicht für den Klimaschutz

Gemäß § 25 Abs. 6 Oö. LGO 2009 wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Die Oö. Landesregierung wird ersucht, sich bei der Bundesregierung für einen verstärkten Klimaschutz in Österreich einzusetzen und sich bis Jahresende an der Erarbeitung engagierter Maßnahmen im österreichischen Klimaplan zur Erreichung der EU-Vereinbarungen aktiv zu beteiligen. Zudem sollen die Klimaanpassungsmaßnahmen im Hinblick auf Verbesserungspotenziale überprüft werden.

Begründung

Die letzten Monate haben in Teilen Österreichs Rekordtemperaturen und Rekorddürre gebracht. Deshalb gilt es, dem von Menschen verursachten Anteil am Klimawandel gegenzusteuern.

Der schrittweise Ausstieg aus der Verbrennung fossiler Energieträger ist ein zentraler Hebel für den Klimaschutz. Laut EU-Vereinbarung müssen wir bis Jahresende einen Entwurf für einen österreichischen Klimaplan erarbeiten und der EU-Kommission übermitteln, mit dem Ziel die Treibhausgas-Emissionen bis 2030 um zumindest 36% zu verringern (bezogen auf das Ausgangsjahr 2005). In den Erstellungsprozess dieses Klimaplans müssen die Bundesländer und die verschiedenen Interessengruppen umfassend einbezogen werden.

Um dem österreichischen Klimaplan ausreichend Substanz zu geben, müssen verschränkte Maßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität und Ressourcenmanagement vorangetrieben werden. Österreich ist gefordert, seinen Beitrag zu leisten und seine bisherigen Bemühungen zu intensivieren.

Eine intakte Umwelt ist auch entscheidend für einen attraktiven Standort. Daher sind auch die Bemühungen der österreichischen Betriebe in allen Bereichen des Klimaschutzes von großer Bedeutung. Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz sowie in die Ressourceneffizienz erhöhen unsere Wettbewerbsfähigkeit und stärken unsere Wirtschaft.

Umwelt- und Klimaschutz ist eine große Verantwortung, die wir gegenüber unseren nächsten Generationen haben. Umso wichtiger sind die engagierte Umsetzung der vereinbarten Ziele und die Erarbeitung von Lösungen unter Berücksichtigung von Planungssicherheit, Standortqualität und internationaler Wettbewerbsfähigkeit.

Linz, am 9. Oktober 2018

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

Buchmayr, Kaineder, Mayr, Hirz, Böker

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

Sigl, Hingsamer, Pühringer, Oberlehner, Kirchmayr, Raffelsberger, Brunner, Höckner, Frauscher, Kölblinger, Rathgeb

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Cramer

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

Makor, Weichsler-Hauer